

*Erinnerung: Latt und sein Leben Zeit, in welcher man
das Lebenzeitung des Reichstages in Wien Wien Anwartschaft*

Ausführlicher Bericht

über die mit

dem Kriegsminister

Lattour

vorgenommene

Volksjustiz.

Daß es also kommen mußte, konnte wohl jeder vernünftig Denkende im Voraus einsehen — nur Einer sah es nicht ein, und dieser Eine war —

L a t t o u r.

Unverbesserlich, in seinem aristokratischen und reaktionären Wirken fest beharrlich, hat dieser Mann, der erst unlängst mit frechem Uebermuth

im Reichstage

sprach, eine Lektion bekommen, die ihn künftighin vor allen lästigen Interpellationen schützt. — So mußte es kommen.

Vom Militär aus

mußte die Initiative ergriffen werden, um das Vaterland frei zu machen. Wie in den Wind gestreuter Spreng erscheinen jetzt die Worte dieses Kriegsministers, die er einst im Reichstag sprach:

„Das Militär hat mir nie den Gehorsam verweigert und wird es auch nie thun.“

Wie ist es jetzt so ganz anders gekommen. Militär weigert sich in die Menschenschlachtbank nach Ungarn zu gehen; Militär schießt auf Militär, ein Haufe dringt zum Hof und sucht Lattour und das dortige Militär soll dem Volke gesagt haben, daß er sich noch im Hause befinde. Alles stürzt über die Stiege hinauf, das im Hof des Kriegsgebäudes stehende Militär hindert es nicht. Man sucht überall und findet den Herrn Kriegsminister endlich

am Dachboden.

Er fleht und winselt um Gnade — aber zu spät; Millionen haben gefleht und gewinselt, aber sein Herz blieb kalt, er opferte Menschen mir und dir nichts seiner Mordlust. Man führte ihn über die Treppe herab mit einem durch Mark und Bein gehenden Geschrei; ein Arbeiter versetzte ihm

mit einem Hammer

einen heftigen Streich über den Kopf, es wurden ihm sodann noch mehrere andere Wunden beigebracht, und endlich sein lebloser Körper im bloßen Hemde auf den

Laternenpfahl

mitten am Hofe aufgehängt. Tausende gingen vorüber, kein Blick des Mitleids, nur Blicke der Verachtung fielen auf ihn. Das Militär am Hof selbst, soll, als es ihn hängen sah, Freudenschüsse in die Luft gemacht haben. So endet jeder Wütherich, der ein Volk verräth. Die Volksjustiz ist schauerhaft, aber nach so langem Frevel muß sie jeden Verräther treffen.

Wien, am 8. Oktober 1848.

Gedruckt bei Franz Erlen von Schmid.

Wissenschaftliche Zeitschrift

über die

Rechtswissenschaften

Wissenschaft

Zeitschrift

Wissenschaft

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Wissenschaft



Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Wissenschaft

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Wissenschaft

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Wissenschaft

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Wissenschaft

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Wissenschaft

Die Zeitschrift ist eine der wichtigsten Quellen für die Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Literatur. Sie enthält die neuesten Forschungen und die Meinungen der besten Gelehrten.

Verlag der Wissenschaftlichen Zeitschrift